

Anlage 1 zur Beschlussvorlage Drucksachen-Nr. 6793/2009-2014
Stellenplan Jobcenter Arbeitplus Bielefeld gem. Beschluss der Trägerversammlung vom 11.12.2013
nachrichtliche Darstellung zur Verteilung der geplanten Stellen

	2014	2013	Veränderung zum Vorjahr
Gesamtvolumen	461,2	461,2	0,0
davon Stadt Bielefeld	167,4*	183,4	-16,0
Agentur für Arbeit	293,84*	277,84	16,0

*Im Jahr 2014 erfolgt eine weitere Reduzierung um 15 Stellen auf 152,4. Entsprechend erhöht sich dann der Anteil der Agentur für Arbeit auf 308,84 Stellen.

I Aufgabengebiet	Personalbedarf 2014	Stellenplan 2013	Veränderung zum Vorjahr	Anmerkungen
Geschäftsführung	1,0	1,0	0,0	
Geschäftsbereichsleitung	5,0	4,8	0,2	darunter 2,0 stv. Geschäftsführung; Erhöhung um 0,2, da infolge Stelleninhaberwechsel GBL 61 nicht mehr für die REGE anteilig tätig ist
Teamleitung	26,0	24,2	1,8	darunter: 5,0 stv. Geschäftsbereichsleitungen; kostenneutrale Verlagerung 1. SGG zum TL, Verlagerung TL EBD zu TL Empfang / AD. TL (0,8) wurde bislang unter Projekten geführt
Büro Geschäftsführung und Gremien	2,0	1,9	0,1	Erhöhtes Arbeitsaufkommen durch Unterstützungsaufgaben für ERP/SAP (Fallzuordnungen)
Koordination Alleinerziehende / BCA	1,2	1,0	0,2	inkl. Beauftragte für Chancengleichheit 0,2 sachbearbeitende Unterstützung, da hoher Bedarf an zielgerichteten Infoveranstaltungen für Alleinerziehende
Koordination psych. Beeinträchtigte	1,0	1,0	0,0	
BfdH / grundsätzliche Rechtsfragen	1,0	1,0	0,0	
Kommunikation / Grundsatzfragen	1,0	1,0	0,0	
Datenschutz, Ombudsstelle / Kundenreaktionsmanagement (KRM) und Datenqualitätsmanagement (A2LL; Allegro)	1,0	1,0	0,0	0,5 Datenschutz und 0,5 Ombudsstelle / KRM
Fachberatung Beratung und Vermittlung	1,0	1,0	0,0	
Fachberatung Geldleistungen	1,0	1,0	0,0	inkl. Antikorruptionsbeauftragte
A2LL-Koordinator	0,0	0,3	-0,3	
Bauftragter für Arbeitssicherheit	0,3	0,0	0,3	zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben; PR-Vorsitzender nicht freigestellter Anteil.
Aktive Leistungen U 25	29,2	33,0	-3,8	
Ausbildungsstellenvermittlung	8,8	5,0	3,8	Stärkung der Ausbildungsstellenvermittlung
Ausbildungsstellenakquise	2,0	2,0	0,0	
Aktive Leistungen Ü 25	64,2	75,4	-11,2	Reduzierung durch Installierung Selbständigenteam, Neupositionierung Markt und Service und Ausgleich mit anderen Bereichen
Fall- und Vermittlungsmanagement - REHA -	5,3	5,3	0,0	
Beratung/Vermittlung Akademiker	3,1	3,1	0,0	
Datenqualitätsmanagement (DQM)	0,5	0,5	0,0	
Vermittlungsteam öffentliche Beschäftigung (Interner Dienstleister AGH-MAE)	5,0	5,0	0,0	
Existenzgründungsberatung	0,0	2,0	-2,0	Verlagerung in das Selbständigenteam
Vermittler im Sprachbüro	1,7	1,7	0,0	
Markt und Service (ehemals Arbeitgeberservice)	7,3	5,3	2,0	Neupositionierung
Geldleistungen (ohne Bildung und Teilhabe und Einkauf Unterhaltssachgebiet)	140,0	145,0	-5,0	Reduzierung aufgrund Installierung Selbständigenteam
Selbständigen Team	19,5	0,0	19,5	Geldleistungen: 9,0 Vermittlung: 6,5 Fallmanagement: 2,0 Existenzgründungsberatung: 2,0
Empfänge	20,4	21,4	-1,0	610 (U 25) - Niederwall 39: 5,0 620 (U 25) - Brackwede/Sennestadt: 5,0 630/640 (U 25) - Herforder Str. 67: 10,4 - Synergieeffekt durch Zusammenlegung 630/640
Außendienst/Bedarfsfeststellung	5,0	5,4	-0,4	
Schnittstellenaufgabe Bildung und Teilhabe	0,5	0,0	0,5	
IT, Dienstbetrieb, OWiG, Telefonzentrale, Arbeitssicherheit	14,8	14,8	0,0	
Controlling, Personal, Personalwirtschaft, Widersprüche/Klagen (ohne ArBiS)	13,6	15,5	-1,9	Verlagerung Aufgabenbereich Finanzen Verlagerung 1. SGG als TL
Fachexpertenebene II (Personalberatung und Sonstiges)	1,0	1,0	0,0	
Maßnahmen / Projekte / Finanzen / Abrechnung	14,4	13,4	1,0	Verlagerung Aufgabenbereich Finanzen
Ersatz für Freistellung Personalrat / Bürokräft	1,5	1,5	0,0	
Ersatz für Freistellung Gleichstellungsbeauftragte	0,8	0,5	0,3	Erhöhung Freistellung Gleichstellungsbeauftragte
Summe	400,0	395,9	4,1	

II Projekte/Sonderaufgaben	Personalbedarf 2014	Stellenplan 2013	Veränderung zum Vorjahr	Anmerkungen
Projekt 50+ Dauerkräfte und befristete Kräfte	29,3	28,8	0,5	Projekt wird refinanziert.
Projekt 50+ Projektkoordination 50+ und TL 50+	3,4	2,0	1,4	1,4 zusätzliche TL zur Erreichung einer Leitungsspanne von 1:15 Projekt wird refinanziert
Projekt 50+ Nachgehende Betreuung	2,5	2,5	0,0	Projekt wird refinanziert
Projekt 50+ Tätigkeiten für den Gesamtpakt (Paktkoordination; Mittelbewirtschaftung und Mittelverwaltung)	3,5	3,5	0,0	Projekt wird refinanziert. 1 Stelle Paktkoordinator (gleichzeitig Geschäftsbereichsleiter 66) und 2,5 Stellen für die Mittelbewirtschaftung
Workfirst 50+	4,0	0,0	4,0	Projekt wird refinanziert
Workfirst	6,0	0,0	6,0	Sukzessiver Start; freie Stellenanteile werden für die Einführung Allegro verwendet
ArBiS	3,5	3,5	0,0	Schulungszentrum
Projekt zum regionalen Ziel Nr. 8 (Überwindung der Hilfebedürftigkeit von Personen mit Erwerbseinkommen)	5,0	5,0	0,0	Verlängerung des Projektauftrages um ein weiteres Jahr
Projekt Vermittlungsoffensive	4,0	0,0	4,0	Gemäß Trägerbeschluss vom 12.12.2012
Bildung und Teilhabe	0,0	10,0	-10,0	
Erstberatungsdienst	0,0	10,0	-10,0	
Summe	61,2	65,3	-4,1	

Summe Personalbedarf	461,2	461,2	0,0
-----------------------------	--------------	--------------	------------